

Ein Spaziergang durch Leipzig

Gramatyka

To trzeba zapamiętać

Stopień wyższy przymiotników

Przymiotniki w języku niemieckim podlegają stopniowaniu.

Stopień wyższy przymiotnika tworzy się przez dodanie końcówki **-er** lub samego **-r**, jeśli przymiotnik kończy się na **-e** (a). W przypadku przymiotników zakończonych na **-a**, **-o** lub **-u** stopień wyższy łączy się z przegłosem, tzn. **-a** przechodzi w **-ä**, **-o** w **-ö**, **-u** w **-ü** (b).

Ponadto niektóre przymiotniki stopniuje się nieregularnie (c).

| | forma podstawowa | stopień wyższy |
|----|-----------------------------|---------------------------------------|
| a) | wenig politisch leise | weniger politischer leiser |
| b) | lang oft hoch kurz | länger öfter höher(!) kürzer |
| c) | gut | besser |

Zur Zeit kommen **weniger** Menschen. Können die nicht **leiser** singen?
Die Treffen wurden **politischer**. Man konnte die Universität nicht **höher** bauen.

Kościół Św. Mikołaja (Nikolai-Kirche): Miejsce spotkań postępowej części społeczeństwa wschodnioniemieckiego. Zbierano się tu na tzw. poniedziałkowe modlitwy o pokój. W 1989 roku przybrały one polityczny charakter i demonstracje przeniosły się na ulice – domagano się przyznania większej swobody i praw obywatelskich.

Doktor Thürmann pokazuje Andreasowi swoje miasto. Najpierw udają się do kościoła Św. Mikołaja.

Andreas: Gibt es die Friedensgebete eigentlich noch?

Ex: Kannst du nicht lesen? Da steht es doch: Jeden Montag, 17.00 Uhr, Friedensgebet.
 Dr. Thürmann: Ja, diese Tradition gibt es immer noch, obwohl zur Zeit weniger Menschen kommen. Und diese Tradition gibt es nicht erst seit 1989, es gibt sie schon viel länger.
 Andreas: Die Menschen haben sich ja auch schon zu DDR-Zeiten hier getroffen.
 Dr. Thürmann: Ja, seit 1981. Sie trafen sich, um zu beten und zu diskutieren.
 Andreas: Und 1989 wurden diese Treffen dann politischer: Die Leute gingen auf die Straße, um für mehr Rechte zu demonstrieren – aber das ist ja bekannt.

Zainteresowanie Exa wzbudza oryginalna sylwetka uniwersytetu Lipskiego, wyobrażająca ...książkę.

Ex: Was ist das für ein riesiges Haus?
 Andreas: Das ist die Universität – höher konnte man sie wohl nicht mehr bauen . . .
 Dr. Thürmann: Das ist unser Weisheitszahn! Sehen Sie mal genau hin: Das Gebäude soll wie ein Buch wirken.
 Andreas: Also, das kann ich nicht erkennen.
 Ex: Ich auch nicht!
 Dr. Thürmann: Ja, dazu braucht man schon viel Phantasie.
 Andreas: Schön ist das Gebäude wirklich nicht, aber wo überragt die Universität alle anderen Gebäude? Das gefällt mir.

Pora na małą przekąskę. Nasi bohaterowie kierują swe kroki do starej "Piwnicy Auerbacha", upamiętnionej przez Goethego w "Fauście".

Dr. Thürmann: O nein, muß das sein? Können die nicht leiser singen?

Ćwiczenia

1 Która wersja jest prawdziwa?

1. a) In der Nikolaikirche gibt es jeden Montag ein Treffen.
 b) In der Nikolaikirche gibt es jeden Montag Friedensgebete.
 c) In der Nikolaikirche gibt es jeden Montag Umweltprobleme.
2. a) Zur Zeit kommen viele Touristen in die Nikolaikirche.
 b) Zur Zeit kommen viele Menschen in die Nikolaikirche.
 c) Zur Zeit kommen weniger Menschen in die Nikolaikirche.
3. a) Die Menschen haben sich nach der Wende in der Nikolaikirche getroffen.
 b) Die Menschen haben sich schon in DDR-Zeiten in der Nikolaikirche getroffen.
 c) Die Menschen haben sich nur in DDR- Zeiten in der Nikolaikirche getroffen.

4. a) 1989 wurden die Treffen in der Nikolaikirche politischer.
b) 1989 wurden die Treffen in der Nikolaikirche gemütlicher.
c) 1989 wurden die Treffen in der Nikolaikirche bekannter.
5. a) Die Leute kämpften für mehr Rechte.
b) Die Leute demonstrierten für mehr Rechte.
c) Die Leute kümmerten sich um mehr Rechte.
6. a) Die Universität konnte man wohl nicht höher bauen.
b) Die Universität konnte man wohl nicht größer bauen.
c) Die Universität konnte man wohl nicht besser bauen.
7. a) Sie soll wie ein Weisheitszahn wirken.
b) Sie soll wie ein Baum wirken.
c) Sie soll wie ein Buch wirken.
8. a) Man braucht viel Phantasie, um das zu sehen.
b) Man braucht viel Phantasie, um das zu erkennen.
c) Man braucht viel Phantasie, um das zu glauben.
9. a) Dr. Thürmann möchte, daß die Leute lauter singen.
b) Dr. Thürmann möchte, daß die Leute sich wohlfühlen.
c) Dr. Thürmann möchte, daß die Leute leiser singen.

2 Podkreślona część zdania proszę zastąpić jednym z podanych przymiotników.

1. Zur Zeit kommen nicht so viele Menschen.
2. Die Menschen haben sich nicht erst seit 1989 getroffen.
3. 1989 wurden die Treffen stark politisch.
4. Die Leute sollen nicht so laut singen.
5. In Leipzig kann man besonders oft Bachmusik hören.

politischer – schon früher – weniger – öfter – leiser

3 Poniższe zdania proszę uzupełnić wyższym stopniem przymiotników podanych w nawiasie.

1. Das Wetter soll besser werden. (gut)
2. Nach der Wende wurden die Menschen _____ . (politisch)
3. Es wird _____ Kohle abgebaut. (wenig)
4. Warum können die Leute nicht _____ singen? (leise)
5. Der Tourismus auf Rügen soll _____ werden. (sanft)
6. Die Filmstudios in Babelsberg sollen _____ werden. (bekannt)
7. Sie sollen _____ werden. (europäisch)

4 Poznali już Państwo wiele czasowników o końcówce *-ieren*. Są to wyrazy pochodzenia obcego. Poniższe zdania proszę uzupełnić jednym z podanych czasowników w odpowiedniej formie osobowej, a bezokolicznik zapisać w nawiasie.

1. In Babelsberg wurden berühmte Filme produziert. (*produzieren*)
2. Die deutsche Regierung _____ viel Geld in die Studios.
(_____)
3. Die Nazis _____ damals die Filme.
(_____)
4. Die Schauspieler wurden durch Musik _____.
(_____)
5. Frau Berger _____ sich über Hotels in Potsdam.
(_____)
6. Das Holländische Viertel _____ sie besonders.
(_____)
7. Die Häuser im Holländischen Viertel werden _____.
(_____)
8. Auf Schloß Sanssouci _____ König Friedrich Musik.
(_____)
9. Brandenburg _____ von Berlin, der Hauptstadt.
(_____)
10. Der Sport wurde in der DDR vom Staat _____.
(_____)
11. Heute brauchen die Vereine Geld. Ohne Hilfe von Mitgliedern würde der Sport nicht mehr _____.
(_____)
12. Wenn man an sportlichen Wettbewerben teilnimmt, sollte man viel _____.
(_____)
13. Sonst kann man nicht mit den anderen _____.
(_____)
14. Die Menschen treffen sich in der Nikolaikirche, um zu _____
(_____)
15. 1989 gingen sie auf die Straße, um zu _____.
(_____)

organisieren – interessieren – investieren – demonstrieren – komponieren –
konkurrieren – restaurieren – funktionieren – kontrollieren – diskutieren –
(sich) informieren – profitieren – animieren – trainieren – produzieren

- 5** Imiesłów czasu przeszłego wszystkich czasowników o końcówce *-ieren* brzmi *-iert* (np. produziert). Służy on do tworzenia strony biernej (por. lekcja 5) i czasu przeszłego Perfekt. Zadaniem Państwa jest ułożyć zdania z czasownikami z ćwiczenia 4. według podanego wzoru. (bez rozwiązania w kluczu)

Beispiel

Die Frau reserviert ein Zimmer. Die Frau hat ein Zimmer reserviert.
Das Zimmer wurde reserviert.